

**Empfang einer Westrente —  
1 Jahr 6 Monate Gefängnis**

22 Ds 14/56 14/56

K II 5/56

*Im Namen des Volkes!*

*In der Strafsache*

*gegen den Rentner Paul Traugott L., ...*

*wegen Vergehens gegen den innerdeutschen Zahlungsverkehr*

*hat die Strafkammer des Kreisgerichts Brand-Erbisdorf in der Sitzung vom 2. März 1956, in der anwesend waren*

*Kreisgerichtsdirektor Schubert*

*als Vorsitzender,*

*Angestellter Karl Grumpelt, Brand-Erbisdorf,*

*Angestellte Charl. Pöhland, Brand-Erbisdorf,*

*als Schöffen,*

*Kreisstaatsanwalt Welz*

*als Staatsanwalt,*

*Justizangestellte Leonhardt*

*als Protokollführer in,*

*für Recht erkannt:*

1. *Der Angeklagte wird wegen Vergehens gegen das Gesetz 20 zur Regelung des innerdeutschen Zahlungsverkehrs durch 2 selbständige Handlungen, davon in einem Falle durch fortgesetztes Handeln, zu einer Gesamtstrafe*

*von 1 (einem) Jahr 6 (sechs) Monaten Gefängnis*

*verurteilt.*

2. *Ihm wird die seit dem 10. 1. 56 erlittene Untersuchungshaft voll auf die erkannte Strafe angerechnet.*
3. *512,— DM der DNB, sowie die beschlagnahmten Waren aus Westberlin werden eingezogen.*
4. *Er hat die Kosten des Verfahrens zu tragen.*